

# Wie war's in der Schul

Geschichtsstunde in der Grundschule Gottenheim / Schulhaus ist 100 Jahre alt

**Gottenheim. Das erste Schulhaus der Gemeinde wurde im Jahre 1788 gebaut, immerwieder erweitert und repariert und schließlich durch einen modernen Neubau ersetzt. Dieser konnte 1910 eingeweiht werden – die Gottenheimer Grundschule begeht in diesem Jahr mit zahlreichen Veranstaltungen ihr 100-jähriges Bestehen.**

Die heutigen Schülerinnen und Schüler wollten natürlich wissen, wie es früher einmal war. Und so

konnten sie am Dienstag, 9. März, eine besondere Geschichtsstunde erleben. Zwei ehemalige Schüler, Martha Schmidle und Willi Schätzle, berichteten anschaulich von ihrem Schulalltag, den strengen Lehrern, von Prügelstrafen und Lieblingsfächern.

Martha Schmidle, sie verließ die Schule 1939, und Willi Schätzle, Schulabgänger des Jahres 1944, erzählten aber auch von ungeheizten Klassenzimmern oder ausgeführten Streichen und den drohenden Luftangriffen ab 1944. Beide beant-

worteten die Fragen der Mädchen und Jungen ausführlich und sie stellten übereinstimmend fest, dass die Aneignung von Wissen auch in ihrer Schulzeit interessant war, aber sicher mit heutigen Lehrmethoden und -angeboten nicht vergleichbar ist.

Rektorin Judith Rempe dankte im Namen der Kinder mit Blumen und einem Weinpräsent den beiden Ehemaligen für den Besuch; sie wurden von der zweiten Klasse mit einem Lied herzlich verabschiedet.

**Monika Mylius**